

Wer erbarmt sich der Wikipedia-Artikel?

Beitrag von „Flexi“ vom 31. März 2006 10:25

LiebeR Alias,

bitte vielmals um Entschuldigung 😊 soll nicht wieder vorkommen...

ich frage jetzt mal ganz blöde nach, ohne dieses als Angriff oder Abstufung zu meinen.

Soweit es mir bekannt ist, wird oder wurde bis vor kurzem, das Lehramtsstudium wenig durch das Fach Pädagogik geprägt, als vielmehr mit Fachwissen in den Unterrichtsbereichen. Ich kann mich da natürlich irren.

Ferner wurde mir bis vor ganz kurzer Zeit wiederholt an Schulen erklärt, der Auftrag der Schule sei zu Lehren, nicht pädagogisch zu erziehen, dieses wäre auch im Studium nicht erlernt worden.

Wenn nun also bei Wikipedia Ärzte, Wissenschaftler oder auch Pädagogen zu Themen wie ADS oder Legasthenie im Zusammenhang mit Sekundarproblemen und/oder medizinische Ergebnisse beschreiben, überlege ich gerade, ob Lehrer, und ich kenne mehr Lehrer die ADS und LRS für ein von Eltern und Medizin gepusches Phänomen halten, da wirklich FACHLICH etwas zu schreiben können, außer eben Erfahrungsberichte.

Nochmal darauf hingewiesen. Dies ist KEIN Angriff. Es ist NICHT als Degradierung des Lehrerstandes gemeint, sondern nur eine Frage.

